

Förderverein Essener TelefonSeelsorge

Essen, im Frühjahr 2025

Jahresbericht 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Förderinnen und Förderer von FETS,

die Welt ist in Unordnung. Fortdauernder Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten und ein unberechenbarer Präsident in den USA schüren Ängste. Vieles wird sich verändern müssen, alte Gewissheiten tragen nicht mehr. An vielen Stellen schwindet der gesellschaftliche Zusammenhalt und eine wachsende Zahl von Menschen leidet unter Einsamkeit. Das alles spiegelt sich auch in einer steigenden Zahl von Anrufenden bei unserer TS. Mehr als 24.000 waren es im Jahr 2024. Eine große Herausforderung für unsere Ehrenamtlichen. Und eine hohe Notwendigkeit von Aus- und Weiterbildung – gefördert von FETS.

Seit Mai 2024 hat der Förderverein einen neuen Vorstand: Peter Toussaint (Vorsitzender), Michael Denzin (stv. Vorsitzender), Johannes Brodmann (Schatzmeister) und Dr. Iris Seemann (Schriftführerin) setzen die Arbeit fort. Wolfgang Hirsch, FETS-Gründer und 28 Jahre lang Vorsitzender des Vereins, hat große Fußstapfen hinterlassen.

Wir sahen zunächst die Notwendigkeit, auch zur Befolgung von neuen Datenschutzrichtlinien bei allen, die seit vielen Jahren regelmäßig Informationen von uns erhielten, nachzufragen, ob wir sie weiter anschreiben dürfen. Da gab es viele schöne, auch berührende und bestärkende Rückmeldungen.

Um neue Aufmerksamkeit zu erzeugen und Spenden zu akquirieren sucht FETS die Öffentlichkeit. So waren wir beim städtischen Engagement-Forum im RWE-Stadion und bei der Ehrenamtsmesse im Grillo-Theater (mit eigenem Stand) vertreten. Durch das Engagement des stellvertretenden FETS-Vorsitzenden Michael Denzin konnten wir uns mit dem „Aktionsbündnis Seelische Gesundheit“ vernetzen. Als Förderverein haben wir uns beim „Essener Heimatpreis“ beworben. Unter 30 Teilnehmenden kamen wir unter die besten zehn.

Die wichtigste Aufgabe von FETS ist es, Geld einzusammeln. Aber wir haben uns entschlossen, auch einen inhaltlichen Schwerpunkt zu setzen. Das Ergebnis war eine tief bewegende Gedenkfeier zum Weltsuizidpräventionstag am 10. September in der Siechenhauskapelle. Auch im Jahr 2025 wird es eine Aktion am 10. September geben.

Unsere Finanzlage ist dank unserer Spenderinnen und Spender gut, und daher konnten wir wieder alle an uns herangetragenen Wünsche der TS-Stellenleitung erfüllen, u.a. ...

- Wochenendseminar in Kleve (6500 Euro)
- Fortbildungsseminar mit Olaf Meier, Ex-Leiter TS Duisburg (1400 Euro)
- Anschaffungen für unsere Fachbibliothek ...

Ohne unsere Spenderinnen und Spender wäre dies alles nicht möglich. Die Bank im Bistum hat uns im Dezember 5000 Euro gespendet und die Freddy Fischer Stiftung – wie seit vielen Jahren – erneut 1500 Euro.

Viele Menschen spenden uns regelmäßig kleinere und auch größere Beträge. Und immer wieder verzichten unsere Ehrenamtlichen bei Geburtstagsfeiern auf Geschenke und bitten ihre Freunde, an FETS zu spenden. Auch über diesen Weg kamen wieder mehr Tausend Euro zusammen.

Eine Mitglieder-Werbe-Aktion bei den Ehrenamtlichen hat unsere Basis wie gewünscht erweitert. Mit Stand März 2025 hat FETS nun 29 Mitglieder. Sie werden bei geplanten Aktionen hilfreich sein.

Das Wohlwollen und die großzügige, anhaltende Unterstützung unserer Freundinnen, Freunde, Förderinnen, Förderer, Spenderinnen und Spender lässt uns zuversichtlich auf die weitere Arbeit blicken. Wir sind sehr dankbar für mannigfaltige Unterstützung.

Peter Toussaint
(Vorsitzender).

Michael Denzin
(stv. Vorsitzender)

Johannes Brodmann
(Schatzmeister)

Dr. Iris Seemann
(Schriftführerin)